Reg.Nr. 283-22 ~~-22~~

SPD GRÜNE INITIATIVE
Stadtrat Plauen
FRAKTION

Posteingang
06. Okt. 2022
Büro Oberbürgermeister

An:
Stadt Plauen
Oberbürgermeister Steffen Zenner
- Sitzungsdienst -
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Stellungnahme GB II
Behandlung StUA

Unterer Graben 1
08523 Plauen
Fon: 03741 291 1039
Fax: 03741 291 31039
spd-gruene-initiative-fraktion@plauen.de

Eric Holtschke
Fraktionsvorsitzender

Plauen, den 05.10.2022

Schaffung von Parkflächen lt. Bebauungsplan 026 „An der Eiche"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit übersende ich Ihnen einen Beschlussantrag der SPD/Grüne/Intitiative-Stadtratsfraktion Plauen.

Antragstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Schaffung von zehn Parkflächen an der Kemmlerstraße/Höhe Gartensparte „Eiche" bzw. Rudolf-Friedrich-Ring am Neubaugebiet „Am Galgenberg" (wie lt. Bebauungsplan 026 „An der Eiche" gefordert) oder
2. alternativ die Beräumung der vor wenigen Monaten dort abgelagerten Steine, um auf dem Grünstreifen ein Parken wieder ermöglichen zu können – bis zur Schaffung der Parkflächen lt. Bebauungsplan.

Begründung:

Die durch die Stadt Plauen unnötigerweise verschärfte Parkplatzsituation an der Kleingartensparte „Eiche" an der Kemmlerstraße/Höhe Rudolf-Friedrich-Ring führte dazu, dass sich Gartenpächter an unsere Fraktion mit der Bitte um Unterstützung in diesem Sachverhalt wandten. Dort wurde uns erklärt, dass am 21.07.2022 plötzlich 15 große Steine linksseitig bergauf abgekippt worden sind, die nun einen durch die Kleingärtner genutzten "wilden Parkplatz", auf dem sonst bis zu acht Pkw parken konnten, versperren. Dies führt mitunter zu chaotischen Verkehrssituationen, da die Gartenpächter nun rechtsseitig auf der Straße parken (müssen). Die Gartensparte verfügt über 116 Gärten, die nahezu vollständig verpachtet sind. Dem stehen rund 20 Parkflächen in der Gartensparte selbst sowie in einigen Kleingärten gegenüber, darüber hinaus ist das Gebiet nur schlecht über den ÖPNV zu erreichen.

Aus dem Bebauungsplan 026 geht hervor, dass der zuletzt als Parkfläche genutzte Grünstreifen nicht als Parkfläche genutzt werden soll, sondern eine öffentliche Grünfläche vorsieht. Andererseits sieht der Bebauungsplan 026 aber eben auch die Schaffung von zehn weiteren Stellflächen vor, die bisher nicht entstanden sind.

Unklar ist, weshalb die Stadt Plauen ohne vorhergehende Information an die Gartenpächter eine einseitige und nur teilweise Umsetzung des Bebauungsplans 026 unter vorhersehbarer Verschärfung der Parkplatzsituation vollzieht. Dieses Vorgehen lehnen wir ab, da die Verwaltung als Dienstleister für die Menschen unserer Stadt aufzutreten hat. Diese Situation ist durch Vorschlag 1 oder 2 aus diesem Antrag zu entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Holtschke
E. Holtschke
Vorsitzender
SPD/Grüne/Initiative-Fraktion